

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

122 (3.5.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Drittes Blatt.

Freitag, den 3. Mai

1907.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 3. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Emil Pfetscher aus Hagsfeld gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 kleine Wirtschaftsherde.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 2. Mai 1907.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Nachruf.

Am 1. Mai verschied der frühere Vorsitzende unseres Vereins

Herr Geheimerat

Gustav von Stoesser

im 81. Lebensjahre.

Der Verstorbene war der Mitbegründer des Vereins Volksbildung und seit Bestehen desselben bis kurz vor seinem Tode erster Vorsitzender.

Wie er durch seine unermüdete Tätigkeit in der Leitung der Geschäfte sich um die Organisation des Vereins grosse Verdienste erwarb, so haben wir es vor allem seiner zielbewussten und stets opferbereiten Wirksamkeit zu verdanken, dass der Verein ein Hauptfaktor wurde zur Verbreitung jener so wohlberechtigten Bestrebungen unserer Zeit, auch den nichtbemittelten Kreisen unserer Bevölkerung wissenschaftliche Belehrung und höhere Bildung darzubieten.

Wir werden dem Verstorbenen für immer ein dankbares Andenken bewahren.

Karlsruhe, den 2. Mai 1907.

Der Verein Volksbildung.

Wohnungen zu vermieten.

* Kriegstraße 85, Ecke Leopoldstraße, sind im 4. Stock 2 freundliche Zimmer, Küche, Keller und Kammer, in feinem Hause, an eine Person auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Markgrafenstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Parkstraße 27, Ecke Karl-Wilhelmstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ludwig Homburger, Zirkel 20.

Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 5.1. Stefaniustraße 39 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

Waldhornstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und großem Laden auf sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 15 im Laden.

* 2.1. Auf 1. Juni ist in einem Seitengebäude eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Frau billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Todesfall ist Schützenstraße 69, parterre, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Veranda und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 4 Uhr.

Körnerstraße 40,

bei der Sofienstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. Juli oder August zu vermieten. Zu erfragen parterre. * 2.1.

Kaiserstraße 45

ist eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juni an eine ruhige Familie zu vermieten. 8.1.

Kapellenstraße 12

sind im 5. Stock 2 schöne Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Schöne 2 Zimmerwohnung

mit Küche usw., im 4. Stock, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 28, parterre. *

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör im Zentrum der Stadt. Offerten zu richten an Dreifuss, Schützenstraße 69.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird von einer ruhigen und realen Familie eine 2-3 Zimmerwohnung gesucht zwischen Lessing- und Neckenstraße. Manjarde und Hinterhaus ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 3145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht von kleiner Familie auf 1. Oktober im Zentrum der Stadt eine schöne, helle 4-5 Zimmerwohnung nebst Badezimmer und Speisekammer, im 2. oder 3. Stock. Jedes Zimmer muß besonderen Eingang haben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird eine 2-3 Zimmerwohnung mit Bad in der Weststadt, Südseite, gesucht. Offerten unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Für 2 Personen wird in schöner Lage eine freundliche 3-4 Zimmerwohnung mit Manjarde und sonstigem Zubehör auf 1. Juli in gutem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale gesucht.

3.1. Von kautionsfähigen jungen Eheleuten eine Bäckerfiliale per 1. Oktober 1907 zu mieten gesucht. Dieselben betreiben eine solche schon mehrere Jahre und wird die Nähe einer Fabrik bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 3148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Victoriastraße 17 ist ein neues, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Gut möbliertes, zweifenstriges

Zimmer

in besserer Lage (ohne Vis-à-vis), Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 76, 2. Stock.

Leopoldstraße 18

ist eine freundlich möblierte Manjarde an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Akademiestraße 37

ist eine Treppe hoch ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind infolge Abreise des sehigen Mieters auf 15. Juni an einen gebildeten Herrn oder an eine bessere Dame abzugeben: Sofienstraße 5, II. Etage. * 4.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, helles Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 11 III.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit freier Aussicht, in feinem ruhigen Hause, im 3. Stock, Kriegstraße 85, Ecke Leopoldstraße, sind sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Goethestraße 47, 1. Stock,

ist ein komfortabel ausgestattetes Zimmer mit separatem Eingang, 2 Fenster, Schreibtisch etc., an besseren Herrn oder Fräulein sofort billig zu vermieten. *2.1.

Herrenstraße 5,

2 Treppen, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer nach der Straße, mit 2 Fenstern, an 1 oder 2 Herren per sofort oder später billig zu vermieten. *

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf 15. Mai zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf sofort oder 1. Juni ein gut möbliertes, größeres Zimmer mit Badgelegenheit für dauernd. Offerten mit Angabe des Preises und der Familie unter Nr. 3133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Junger Kaufmann sucht möbliertes Zimmer auf sofort, möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 3147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1400 Mark, I. Hypothek,

auf ein neu erbautes Haus von pünktlichem Rinszahler auf Ende Mai aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3124 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Zu zwei Damen fleißiges, anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten gesucht; nähren können erwünscht: Kriegstraße 118 IV.

3.1. Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten, welches etwas kochen kann, per sofort gesucht; guter Lohn. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

C. Ein ordentliches Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

3.1. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens suche auf sofort ein fleißiges, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Frau Eduard Maeyer, Hirschstraße 25 I.

C. Nach Freiburg 1 gute Köchin bei hohem Lohn gesucht, nach Straßburg 1 Mädchen, welches gut kocht und etwas Zimmerarbeit besorgt, gesucht (gute Stelle), nach Mannheim zu kleiner Familie (3 Personen) 1 Mädchen gesucht, das kochen kann, und ebensolches Mädchen nach Pforzheim gesucht, nach Heidelberg 1 Zimmermädchen gesucht.

Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Aufseherin gesucht

von einer größeren Fabrik der Neu-Ortschaft.

Zur Beaufsichtigung von Arbeiterinnen und gleichzeitiger Erledigung von einfachen schriftlichen Arbeiten wird zu sofortigem Eintritt in dauernde Stellung ein Fräulein gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Stenotypistin zur Aushilfe gesucht.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen unter Nr. 3122 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Fräulein-Gesuch.

* Gesucht für diesen Sommer in Privathaus (Schwarzwald) gebildetes, bescheidenes, zuverlässiges Fräulein, nicht zu jung, zur Mithilfe im Haushalt (kochen, nähen). Bild und Empfehlungen erwünscht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens gesucht per sofort oder auf 15. Juni ein junges, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kaiserstraße 84, 4. Stock.

Mädchen

für Hausarbeit bei hohem Lohn für sofort gesucht: Amalienstraße 65, 4. Stock. 3.1.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Begr. 1879. *3.1.

Mädchen,

welches selbständig gut bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt (2 Personen) für bald gesucht: Kaiserstraße 193, 1. Etage. 2.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 15. Mai gesucht: Klauereckstraße 4 im 2. Stock. *

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes **Mädchen** auf 15. Mai gesucht: Rowacks-Anlage 13 IV.

Mädchen-Gesuch.

Suche per 1. Juni ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt. Frau Voew-Doelze, Kaiserstraße 187.

Mädchen

gesucht für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sofort oder später reinliches, sauberes, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen und den Zimmer- und häuslichen Arbeiten selbständig vorstehen kann, bei gutem Lohn sowie guter Behandlung und Familienanschluss gesucht: Kaiserstraße 105 im 4. Stock.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, 14-15 Jahre alt, wird tagsüber von 9-12 und 2-7 Uhr zu einem kleinen Kinde sofort gesucht: Kaiserstraße 233, 1. Etage.

Monatsfrau,

unabhängige, saubere, auf sofort gesucht. * P. Neukam, Kaiserstraße 105, 4. Stock.

* Eine tüchtige, pünktliche **Monatsfrau** für sogleich gesucht: Westendstraße 28, 2. Stock.

Monatsfrau gesucht.

* Eine reinliche, ehrliche Monatsfrau wird für die Zeit von 1/2 11 bis 2 Uhr nachmittags gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 26 im 2. Stock, von 8 bis 10 Uhr morgens.

***3.1. Für den Einzelverkauf**

eines neuen durchschlagenden **Gebrauchsgegenstandes** (Preis 4 Mark), der an alle Herren besserer Stände, wie Studenten, Beamte, Kaufleute etc. spielend leicht zu verkaufen ist, werden **rührige Agenten gesucht.** Verdienst 33 1/2 %. Offerten unter Nr. 3132 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Schreibgehilfe gesucht.

* Schreibgehilfe (Anfänger) zu sofortigem Eintritt gesucht.

Rechtsanwalt **Dr. Goldschmidt,** Karl-Friedrichstraße 21.

***2.1. Nebenverdienst**

an Personen jeden Standes mit ca. 300-500 M. Barmitteln zu vergeben. 70-120 M. monatliches Einkommen. Beschäftigung zu Hause. Offerten unter Nr. 3144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling gesucht.

Für gute Ausbildung wird Sorge getragen. **Braunische Hofbuchhandlung,** Kaiserstraße 58.

Lehrling

auf das Bureau einer größeren Versicherungs-Gesellschaft zum sofortigen Eintritt gegen Entschädigung gesucht. Offerten unter Nr. 3128 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Lehrling gesucht.

* Schlosserei **Brink,** Gartenstraße 10.

Hilfsarbeiter-Gesuch.

* Ein jüngerer Hilfsarbeiter, der womöglich schon in Buchdruckereien gearbeitet hat, wird gesucht.

J. Piepmannsohn, Buchdruckerei, Kaiserstraße 56.

Ein jüngerer Hausbursche von 16 bis 18 Jahren wird sofort gesucht: Lammstraße 12, Mehlhandlung.

Ein junger Hausbursche

auf sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5. *

Dienst-Gesuch.

* Fräulein gewissen Alters, welches schon in besseren Häusern gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Stütze in feinem Hause. Offerten sind unter Nr. 3146 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fräulein,

welches in der **Kunstmaterial- und Papierwarenbranche** bewandert ist, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift sucht **Heimarbeit** in schriftlichen Arbeiten. Offerten unter Nr. 3143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen

sucht Stelle zu Kindern, hier oder auswärts. Näheres Akademiestraße 3, 4. Stock. *

Aushilfsstelle-Gesuch.

*2.1. Ein selbständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Aushilfsstelle für 2-3 Monate. Offerten unter **E. S. 250** hauptpostlagernd erbeten.

Aushilfsstelle gesucht.

* Besseres Mädchen sucht per 15. Mai für ca. 4 Monate Aushilfsstelle in gutem Hause, hier oder auswärts; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten baldigst unter Nr. 3118 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junge Frau

sucht Arbeit (morgens Wirtschaft putzen), auch würde dieselbe morgens **Monatsdienst** annehmen. Zu erfragen Schützenstraße 54, 2. Stock, Vorderhaus.

Junger Steinbildhauer

und Modelleur, welcher auch Formenkenntnisse besitzt, sucht per sofort Stellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 3123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. 30 Mark Belohnung

demjenigen, der einem jungen, verheirateten Mann bauernde Stelle als Portier, Hausmeister oder dgl. besorgt. Prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 3131 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich. Näheres Schützenstraße 45 II. *

*4.1. Strickarbeiten

jeder Art, sowohl Neu- wie Anstricken werden pünktlich und billigt besorgt: Winterstraße 16, parterre.

Glickerin.

* Im Ausnähen, Flicken von Weißzeug und Kleidern sucht eine Frau Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 5 im Laden.

Kleidermacherin

empfiehlt sich zu Hause im Kleidermachen bei billiger Berechnung. Offerten unter Nr. 3117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glickerin

sucht Kundenhäuser zum Weißnähen, Wäsche ausbessern und sonstigen Näharbeiten. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 3129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*4.1. Ein neueres Haus mit Garten, nächst der Hirschbrücke, ist wegen Todesfall mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Preis 50 000 M. Offerten unter Nr. 3127 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Neues Eckhaus mit Laden

in sehr günstiger Lage und sehr gut gehendem Geschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 90 000 M. Zinseinnahme 5000 M. Offerten unter Nr. 3116 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Villa à 35 000 Mark.

Anfr. befördert R. Mosse, Heidelberg. 2.1.

Zu verkaufen.

2.1. Zwei gut erhaltene Kachelöfen (grün) sowie einige Fenster samt Rolläden sind sofort billig zu verkaufen: Karlsstraße 50 I.

*2.1. Ein feines, fast neues Bett

ist billig zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 60, parterre links.

- 1 Komplette Schlafzimmereinrichtung,
- 2 neue und 2 gebrauchte Kleiderschränke,
- 1 neues und 2 gebrauchte Sofas,
- 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult,
- 1 Kücheneinrichtung

habe im Auftrag billig zu verkaufen. Heinrich Karrer, Expediteur, Philippstraße 19, Karlsruhe-Nühlburg. Tel.-Nr. 1659.

Umzugshalber

verkaufe ich eine große Partie: Chaises-longues von 25 M an, Divans von 30 M an. Nur gutes Material und gute Arbeit. F. Griesbaum, Tapezier, Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus: 2 Bettladen mit Muschelauflagen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 besseren Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilette-Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifffonniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 besseren Divan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenvrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515.- zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 25.- höher. Die Sachen sind neu und alles poliert. Können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres Waldstrasse 22, Laden.

[3] III.

Wer wünscht

Muster von sehr alt. exquisit. französ. rot. Sanitätswein, Flasche 60 Pfennig? Adresse unter „Gelegenheitskauf“ postlagernd Karlsruhe erbeten. 6.1.

Pianino,

voller Ton, Fabrikat Verbug, in schwarzem Gehäuse, wegen Veränderung billig zu verkaufen: Kapellenstraße 74 II.

Garderobeschrank,

zweitürig, billig zu verkaufen: Kriegstraße 137 im 1. Stock.

Kinder-Bettlade

billig zu verkaufen: Marienstraße 36. *

Kinderwagen,

besserer, bereits noch neu, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 24, 1. Stock. 2.1.

* Ein eleganter, weißer

Sportwagen,

einfach und verstellbar, mit Dach und Gummirädern ist abzugeben: Kriegstraße 47 b, 3. Stock.

Garantiert guter Herd,

wenig gebraucht, beinahe neu, wegen Todesfall zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl. *2.1.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener, größerer

Herd

ist für 12 M. abzugeben: Kaiser-Allee 47 im 1. Stock.

Ein gebrauchter Herd

ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 7, eine Treppe hoch rechts.

Neues Fahrrad

mit Freilauf und Rücktrittbremse im Auftrag spottbillig zu verkaufen: Bähringerstraße 34 II rechts. *

Wagen zu verkaufen.

*2.1. Ein Einspänner-Federprüschwagen, neu, mit 20 Zentner Tragkraft und Patentachsen ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 104 in der Schmiede.

Zug- und Alderpferd.

Eine 16-jährige Braunstute ist unständehalber sofort billig zu verkaufen in Amlingen, Hilbastraße 21. *2.1.

Maltafsten

mit Inhalt nebst Atelier- und Feldstaferei für 25 M. zu verkaufen. Näheres Dorkstraße 7 im 1. Stock. *2.1.

Billig zu verkaufen

helles, seidenes Kleid, wenig getragen: Kochstraße 5 I.

Singer-Nähmaschine,

beinahe neu, Fußbetrieb, und 1 Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb für 30 Mark sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Laden-Regale

mit verschiebbaren Glasstüren, sowie Ladentheken in verschiedenen Größen werden billig abgegeben: Waldstraße 22 im Laden.

Türschließer,

Messing, Patent Blount, billig zu verkaufen: Bürklinstraße 9, 2. Stock. *

Fahrrad gesucht (Herrenrad),

gut erhalten. Offerten unter Nr. 3141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

grüne Rheinweinflaschen und grüne Literflaschen. Näheres Stefanienstraße 59.

Gaule Forderungen

werden aufgekauft. Offerten unter Nr. 3148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch und Englisch

lehrt in 5 Monaten perfekt in Wort und Schrift bei 2 Unterrichtsstunden wöchentlich ein langjähriger Sprachlehrer einer höheren Lehranstalt. 12 Jahre in Paris, 10 Jahre in London. Beste Referenzen, Privatstunden 1 Mark. Leichtfassliche Methode. Offerten unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier- und Mandolinen-Unterricht

erteilt eine Lehrerin gründlich an Anfänger und Vorgesrittene. Offerten unter Nr. 3125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

W. Erb, am Sidellplatz,

empfiehlt zu Heilagen

ganze Zwetschgen,

sauer-süß,

Preiselbeeren,

Apfelkompott

in Dosen à 2 1/2 und 5 Kilo,

diverse Marmeladen,

Essig- und Salzgurken,

Malta-Kartoffeln,

Matjes-Heringe.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt

Heilbutt im Anschnitt.

Holl. Schellfische, Kabeljau, Merlans, Rotzungen, Seezungen, Hechte, Felchen, Maifische, echten Rheinsalm.

Matjes-Heringe,

Malta-Kartoffeln.

Franzöf. Boullarden, Enten, Kapannen, Hahnen, Tauben.

Kiebitz-Gier.

Schwetinger Spargeln.

Obst- u. Gemüse-Konserven (mit 10% Rabatt).

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

!! Gurken !!

*3.1. Habe noch 100 000 prima Salz- u. Essig-Gurken das Hundert 60 % bis 1 M abzugeben. Bierhalters neue Obstballe, Adlerstraße 22.

Ia Limburger Käse,
fett und reif, bei Caib von 1 1/4 Pfd. per Pfd. 38 P *
mit Rabattmarken bei
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Herrenwesten
zum Besticken, von den einfachsten bis zu den
feinsten Sachen, sowie 3.1.
Damenblusen
zum Besticken, in weiß und farbig, empfiehlt in
größter Auswahl
C. M. Kandler,
Friedrichsplatz 6.

Klavierstimmen
und
Reparieren, auch Anspolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.
Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

2.1. **Modellholz,**
mehrere Jahre altes **Erlen- und Ahornholz,**
vorzüglich zu Modellholz geeignet, empfehlen
Gebrüder Harsch,
Bretten i. B.

*25.3. **Damen**
finden liebevolle Aufnahme. Str. Discretion, gute
Pflege. Frau **Hetsch,** Hebamme, Rastatt.

Restaurant „Merkur“
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Bärenzwinger.
Mittwoch, 15. Mai
1907, abends punkt
9 Uhr, 2.1.
Generalversammlung.
Näheres und Tages-
ordnung im Zwinger.
Um zahlreiche Be-
teiligung wird gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.
Spielplanveränderung infolge Allerhöchsten
Befehls:
Am Sonntag, den 5. Mai wird ohne Veränderung
der Abonnements-Nummer (A 60) anstatt „Lafme“
„Der Verächwender“ gegeben werden. Die für
Montag, den 6. Mai als 60. Vorstellung der Abonne-
ments-Abteilung C angekündigte Wiederholung der
Neueinstudierung von „König Heinrich der Vierte,
Erster Teil“ fällt aus. Die hierzu bereits gelieferten
Eintrittskarten sind ungültig und wollen alsbald
zurückgegeben werden. Infolge Allerhöchsten Befehls
wird am Dienstag, den 7. Mai zu Ehren der An-
wesenheit Seiner Majestät des Deutschen Kaisers
Delibes „Lafme“ als 60. Vorstellung der Abteilung C
aufgeführt werden. Die Stunde des Beginns der
Vorstellung wird noch veröffentlicht.

Das große Los von 100 000 Mark kommt
in der Ziehung am 14., 15., 16. und 17. Mai der
8. Freiburger Geld-Lotterie wieder zur Entscheidung.
Das unter „Glücksmüller“ bekannte Bankhaus Adolf
Müller & Co. in Hamburg, Große Johannis-
straße 21, liefert die Freiburger Lose zum Original-
preise von M. 3.30.

(Aus der Karlsruher Zeitung).
Hofbericht.
Karlsruhe, 2. Mai.
Seine königliche Hoheit der Großherzog
empfang heute vormittag den Geheimrat Freiherrn
von Babo, den Major Freiherrn von Beaulieu-
Marconay und den Präsidenten des Ministeriums
des Innern Geheimrat Freiherrn von Bodman
zum Vortrag. An der Frühstückstafel der Groß-
herzoglichen Herrschaften nahmen Ihre königlichen
Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erb-
großherzogin teil.
Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche
Hoheit der Großherzog den Vortrag des Lega-
tionsrats Dr. Seyb.

Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin
von Schweden, höchstwelche nach fünfwöchigem
Aufenthalt am letzten Montag Anacapri verließ,
um sich nach Neapel zu begeben, hat von
dort aus die Rückreise hierher gestern morgen an-
getreten. Der Aufenthalt war von ziemlich wechselnder
Bitterung begleitet und hat deshalb auch noch nicht
die volle Kräftigung herbeiführen können, welche
erhofft wurde. Ihre königliche Hoheit trifft heute
abends 7^{1/2} Uhr hier ein und wird von den Erbgroßherzog-
lichen Herrschaften am Bahnhof empfangen und ins
Schloß geleitet.
Morgen vormittag 9⁰⁰ Uhr wird Seine königliche
Hoheit Prinz Wilhelm von Schweden hier an-
kommen.

Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften reisten gestern
vormittag 9⁰⁰ Uhr mit Sonderzug von hier nach
Mannheim zur Eröffnung der Ausstellung und
kehrten nachmittags 6⁰⁰ Uhr wieder hier her zurück.

Der neue Eisenbahnpersonentarif.
Karlsruhe, 1. Mai.
Auf die nachstehenden, für den Reiseverkehr be-
sonders wichtigen Neuerungen nach dem ab 1. Mai
d. J. gültigen Personentarif wird nochmals hinge-
wiesen:

1. Die Rückfahrkarten mit Preisermäßigung fallen
weg. Die Reisenden können aber beim Antritt der
Hinfahrt gleichzeitig mit der Fahrkarte für die Hin-
reise eine zweite für die Rückreise lösen. Soweit
ein Bedürfnis vorliegt, werden auch sogenannte
Doppelkarten (für Hin- und Rückfahrt in Form
einer Fahrkarte) ausgegeben. Besonders wichtig
für den Ausflugsverkehr ist, daß eine zur Rückfahrt
bestimmte zweite Fahrkarte auch verabsolgt wird,
wenn die Rückfahrt von einer andern, als der Ziel-
station der Hinfahrt, in einer anderen Klasse oder
über einen anderen Weg ausgeführt werden soll.
Es kann also z. B. in Karlsruhe zu einer Fahrkarte
III. Klasse Karlsruhe-Bühl gleichzeitig eine Fahr-
karte für die Rückreise Baden-Karlsruhe in der
II. Klasse gelöst werden. Die Rückreise muß
aber in allen diesen Fällen am **Wohnungstage**
oder am darauffolgenden Tage stattfinden.
Bei der Benützung von Kilometerheften kann ein
für die Rückfahrt gefertigter Eintrag, wie seither,
innerhalb **45 Tagen** wie eine einfache Fahrkarte
benützt werden.

2. In sämtlichen Personenzügen wird nur eine
dritte Wagenklasse zum Fahrpreis von 2 Pf. für
das Kilometer geführt. In Sitzzügen kostet die Fahrt
in III. Klasse 3 Pf. für die Perion und das Kilo-
meter. Beim Uebergang von der III. Klasse Per-
sonenzug in die III. Klasse Sitzzug ist daher eine
Zusatzkarte zu lösen.

3. Schnellzugzuschlagarten sind nur bei der Be-
nützung der im Fahrplan als „Schnellzug“ bezeich-
neten Züge zu lösen. Die mit „Sitzzug“ bezeich-
neten Züge sind **zuschlagfrei**. Im in-eren
Verkehr der Badischen Staatsbahnen kann auch die
Zuschlagkarte für den Schnellzug zur Rückfahrt schon
beim Antritt der Hinfahrt gelöst werden.

4. Bei gemeinschaftlichen Reisen größerer Gesell-
schaften empfiehlt es sich, die Teilnehmerzahl, die
Reisestrecke, den Tag und Zug der Reise und die
Wagenklasse einige Tage vorher der Reiseantritts-
station mitzuteilen, damit für genügende Plätze ge-
sorgt werden kann. (Karlsru. Sig.)

(Verein Volksbildung.) Die Beerdigung des
Herrn Geheimrat von Stoeffer findet Freitag,
nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus
statt. Im Hinblick auf die langjährige, opferwillige
und erfolgreiche Tätigkeit des Verstorbenen für den
Verein werden die Vereinsmitglieder zu allseitiger
Beteiligung an der Leichenseier gebeten.

15 000 Mark das Große Los der Bad. Rote
Kreuz-Lotterie fiel auf Nr. 41 472 in die Nähe von
Mosbach, und zwar an einen Mann, dem dieser Ge-
winn allgemein gegönnt wird, was gewiß ebenso
selten vorkommt als das große Los zu gewinnen.
Derselbe ist nämlich als Wohltäter und Helfer in
der Not in der ganzen Gegend bekannt. Der zweite
Treffer 5000 Mark fiel auf Nr. 109 408 an einen
Arbeiter in der Nähe von Heilberg, welchem der
Gewinn jedenfalls sehr willkommen ist. Die nächste
in Betracht kommende Ziehung ist die der Offen-
burger Pferde-Lotterie, welche sicher am 6. Juni
stattfindet. Da die Hälfte der Einnahme verlost
wird, sind die Gewinnaussichten sehr günstig, wes-
halb die Lose sehr beliebt und gewöhnlich einige
Böden vor Ziehung ausverkauft sind. Es kommen
Gewinne im Werte von 25 000 Mark zur Verlosung,
welche sämtlich mit 80 % in bar ausbezahlt werden.
Der Haupttreffer ist 5000 Mark, der zweite 2000 Mark
trotz kleiner Loszahl. Lose à 1 Mark, 11 Lose
10 Mark, Porto und Liste 25 Pfennig sind bei der
Generalagentur **J. Stürmer,** Straßburg i. E.,
Langstraße 107, und allen bekannten Verkaufsstellen
zu haben.

**Elektrisches Licht als Vertilger schädlicher
Insekten.** Die Beobachtung, daß sich an jeder in
warmer Sommernacht brennenden Lampe Insekten
ansameln, hat bereits vor Jahrhunderten den Ge-
danken nahegelegt, Feuer anzuzünden, von denen
Insekten angezogen und verbrannt werden sollten.
Neuerdings hat man auch den elektrischen Schein-
werfer hierzu verwandt. Ueber den Erfolg mit
demselben berichtet Professor Dr. Ecklein in dem
Abschnitt „Die Tiere als Feinde der Kultur“, mit
dem der erste Band von Hans Kraemers Moni-
mentalwerk „Der Mensch und die Erde“
(Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin W.,
Lieferung 60 Bfg.) abschließt. In der wissen-
schaftliche Gründlichkeit mit gemeinverständlicher
Darstellung in glücklicher Form verbindenden Art
und Weise, die neben der glänzenden Illustrierung
besondere Vorzüge dieser hervorragenden Publikation
sind, behandelt Professor Dr. Ecklein die Frage: ob
dem Nutzen des elektrischen Lichtes für die Insekten-
vertilgung. Um letzteren festzustellen, hat man in
der ostpreussischen Oberförsterei Lpf Versuche mit
einem elektrischen Scheinwerfer gemacht, indem man
zugleich Inhauforen aufstellte, die Luft aus dem
Lichtkegel dicht vor der Lampe einsaugten. Direkt
vor der Lampe hatte man ein Netzwerk feiner Drähte
ausgespannt, die rotglühend waren und jedes Insekt
töteten, das sie berührte. Wären daher die Nonnen
der Lichtquelle zugeflogen, so wären sie alle vom
Lichtstrom mitgerissen und vernichtet worden. Auf
diese Weise wurden aber in 8 Nächten nur 38 000
Nonnen gefangen, während von 15 Frauen und
ebensoviel Kindern an zusammen 3 Arbeitstagen
64 200 an den Stämmen haftende Nonnen durch
Zerquetschen getötet wurden — eine Leistung, die
auch sekundär weit billiger war, als die des Schein-
werfers. Das nützlich leuchtende Licht, auch das
elektrische, hat sich demnach bisher nicht vorteilhaft
bei der Vertilgung von Schädlingen verwenden
lassen. Seine Verwendung beruhte nämlich auf dem
Grundirrtum, daß man bisher glaubte, die Insekten
würden von der Lichtquelle angezogen. Sie werden
vielmehr erschreckt, und fliegen dann umher, ohne
jenen geheimnisvollen Draug zu besitzen, den der
Volksmund der „Motte“ zuschreibt, die „ins Licht
fliegt“.

Die älteste und kleinste Republik der Welt,
das an der italienischen Grenze gelegene San Marino,
dessen zwei Regenten jährlich neu gewählt werden,
um über das 62 Quadratmeter große Ländchen zu
herrschen, schildert im (19.) Hefte der illustrierten
Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus
Bong & Co. Berlin W. 57. — Preis des
Vierzehntagesheftes 40 Pf.) ein mit prächtigen Ab-
bildungen versehener Aufsatz des berühmten Ethno-
graphen Ernst von Hesse-Wartegg. Spannende Un-
terhaltung bieten den Lesern wiederum Maltens
großzügiger Roman: „Der Weg zur Liebe“ und
Woldemar Urbans Künstlernovelle „Der Raub des
Centauren“. Aus dem übrigen reichen Textinhalt
des Heftes seien herausgegriffen: die aufschlußreiche,
gerade rechtzeitig erscheinende Abhandlung „Zur Er-
forschung der Schlafkrankheit“ aus der Feder von
Dr. Lenor Michaelis, Dozenten an der Berliner
Universität, sowie Dr. Th. Zells fesselnder Aufsatz:
„Hat die Erde für alle Geschöpfe Raum?“ Den
vornehmen Biberichmud des Heftes bilden, abge-
sehen von der farbenfrischen Beilage „Die alte Welt
in Karlsbad“, vortreffliche Kunstblätter, wie „Christine
Vulpus befreit Goethe von eingedrungenen fran-
zösischen Liraillours“, Oberländers „Kampf mit dem
Drachen“ und das porträtgetreue Gruppenbild, das
den kürzlich verstorbenen, berühmten Berliner Chirurgen
Ernst von Bergmann im Kreise seiner Angehörigen
und Freunde zeigt.

Erledigte Stellen für Militärwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilverforgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armeekorps.

- 2 Maschinenschreiber (Bureauhilfen) bei Hauptsteuerämtern und Hauptzollämtern Jahresgehalt 900—1200 M. Anmeldung alsbald bei Großh. Steuerdirektion in Karlsruhe.
- 3 Diener, Medizinische Abteilung des chemischen Laboratoriums der Universität Freiburg i. Br. Jahresgehalt 900 M.
- 3 Schaffner und Wagenführer, Stadtgemeinde Karlsruhe. Jahresgehalt 1100—1800 M., die Wagenführer außerdem eine Dienstzulage von jährlich 60 M., nach 10 Dienstjahren erfolgt in der Regel Anstellung mit Ruhegehaltsberechtigung. Bewerbungen beim städt. Straßenbahnamt.
- 3 Schumann, Kaiserl. Polizeidirektion Mühlhausen i. G. Jahresgehalt 1490—1800 M. und 80 M. Kleidergeld.
- 3 Straßenwärter, St. Blasien, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf. Jahresgehalt 600 M., Hilfsarbeitervergütung 150 M., Nebenmehre 60 M. Aussicht auf Verleihung der Beamtenbeziehung und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstüßungsgehalts.
- 3 Desgl., Weil, Amt Börsach, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Börsach. Jahresgehalt 900 M., Nebenmehre 68 M. Sonst wie bei Nr. 5.
- 3 Kreiswegewärter, Schöllbrunn, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe. Jahresgehalt 720 M.

Magusa, das einzigartige, von mittelalterlicher Romantik umwobene dalmatinische Stadtgebilde, dessen Trachten und Feste immer von neuem ein fesselndes Leben verflungener Jahrhunderte bieten, schildert im jüngsten (17.) Heft der rühmlichst bekannten illustrierten Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Verlag von Rich. Bong in Berlin W. 57 — Preis des Vierteljahrsheftes 60 Pf.) mit plastischer Anschaulichkeit ein mit reichem Bilderschmuck ausgestatteter Aufsatz, dem sich ein interessanter, gerade für die jetzige Jahreszeit hochaktueller Artikel über die „Auerhahnbalz“ aus der Feder des bekannten Jagdschriftstellers Fred Vincent anschließt. In dem unterhaltenden Teil kommt der feinsinnige Erzähler Carl Conte Scapinelli mit seiner allerliebsten Künstlergeschichte „Baronin Pompadour“ zu Wort, während Julius Haus gemüthvolle Balladen den Vater Rhein mit seinen herrlichen Ufern und sagenfüllten Burgen und Schloßern vor das geistige Auge des Lesers zaubert. Der Bilderschmuck auch dieses Heftes ist, wie immer, künstlerisch und reichhaltig. Nur eines sei hier genannt. Meisterhaft bringt Fr. Cipolla in seiner „Rebelreigen“ das Wallen und Woben der im bleichen Mondeschein geipensisch dahinslutenden Nebelschwaden zum Ausbruch, das „Gewitter im Hochgebirge“ mit seiner erschreckenden Wucht und furchtbaren Gewalt führt uns Ernst Zimmermann in packender Darstellung vor Augen, während uns W. C. Looshardt mit seinem reizvollen Gemälde „Glaucos und Nydia“ in „die letzten Tage von Pompeji“ versetzt, und Henry Berrault in seinem unigen und münigen „Frühling“ die alte und doch ewig neue Melodie von Venz und junger Liebe singt. Mit einem schönen Frauenporträt sodann ist Jos. Karl Stieler vertreten, L. Vacatfos „Athenen“ endlich — um nur das noch anzuhören — repräsentieren wirkungsvoll das unruhige Element der modernen Zeit.

Wie unsere Biene Amerika entdeckte, darüber teilt Wilhelm Bölsche, der Meister populärer Darstellung wissenschaftlicher Probleme, interessante Vermutungen und Tatsachen mit in einem Aufsatz, den wir im 14. Heft von „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) finden. Durch scharfsinnige Zusammenstellung und Sichtung des spärlichen Materials kommt Bölsche zu dem Resultat, daß unsre heutige Honigbiene erst durch die „Bleichgesichter“ nach Nordamerika gekommen ist — gab es doch kein einheimisches Wort für Wachs oder Honig in der Sprache der nordamerikanischen Indianer, die sogar heute noch die Biene selbst als the white man's fly, des weißen Mannes Fliege, bezeichnen. Daß aber europäische Bienen tatsächlich schon seit dem siebzehnten Jahrhundert künstlich in Nordamerika eingeführt worden sind, läßt sich jetzt sogar mit Jahreszahlen beweisen. In das englische Nordamerika geschah es, mit frühestem Datum, bereits 1638. Mehr als ein Jahrhundert später, erst 1763, meldet ein andres festes Datum dann, daß die Engländer sie nach Florida selbst gebracht haben. Fast um die gleiche Zeit führten die Spanier sie auf Kuba ein. Von diesen ersten nachweisbaren Zentren hat dann im Ausgang des achtzehnten Jahrhunderts eine durchaus anschauliche Verbreitung stattgefunden: 1780 kam sie nach Kentucky, 1793 bis New-York, 1797 überschritt sie nach

Besten den Mississippi. Erst das neunzehnte Jahrhundert bezeugt sie als importiert für Brasilien. In Montevideo war sie erst 1857. In dieser Datenfolge liegt so viel Methode, daß man sich ihrer Beweisraft kaum entziehen kann. Einmal glücklich über das große Wasser gebracht, muß es der Kulturbiene dann allerdings drüben ganz besonders gut gefallen haben. Sie verlor sich mit Lust überall möglichst schnell aus den Farmgärten in den freien Urwald hinein. Die Tropenbiene machte ihr gar nichts, ja gerade auf Kuba feierte sie Triumphe. In wenigen Jahrzehnten stieg dort die Ausfuhr an Wachs von 81 000 auf 1 281 000 Pfund; das war schon zu Humboldts Zeiten und hat sich seitdem beständig weiter gesteigert. So wird es dabei bleiben müssen, daß, entgegen andern, auf sehr dürftigen Angaben gestützten Hypothesen, auch unsere liebe Biene mit der großen Welle unserer Hauptkultur, die von Ost nach West floß, geschwommen ist und daß auch ihr Amerika für sie von Kolumbus wirklich mitentdeckt worden ist.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 2. Mai.

In der Weststadt ließ sich eine Witwe durch Vorspiegelungen einer Kellnerin aus München so lange hinhalten, daß sie ihr 117 M. Miete stundete. Als die Kellnerin schließlich zur Zahlung gedrängt wurde, ließ sie von ihrer Wirtin noch für 63 M. Kleidungsstücke, um angeblich nach Hause zu reisen und Geld holen zu können und blieb seitdem verschwunden. — Gegenüber dem Güterbahnhof wurde in der Nacht zum 30. v. M. ein Keller aufgebrochen und daraus etwa 1 Ztr. Kartoffeln und 18 Flaschen Rotwein entwendet. — Ein 27 Jahre alter Reisender aus Pruchsal kassierte einem hiesigen Geschäftsmann 50 M. Kundengelber ein und machte sich damit aus dem Staube. — In der Südstadt mietete sich ein 49 Jahre alter Reisender aus Gron an zwei Orten unter Vorspiegelungen ein und blieb die Miete schuldig und nachdem er auch einem Geschäftsmann 2 Mappen und Ansichtskarten im Werte von 50 M. unterschlagen hatte, ging er flüchtig. — Verhaftet wurden: 1. eine 23 Jahre alte Labnerin von hier, die ihrem Arbeitgeber Stoff und Kleidungsstücke stahl, 2. eine 30 Jahre alte Witwe aus Pfalzstadt, die in einem Schubgeschäft seit 1 1/2 Jahren als Stepperin tätig war und während dieser Zeit Schuhwaren im Gesamtbetrag von über 600 M. stahl, ein großer Teil der Waren wurde wieder beigebracht, 3. ein Former aus Frankweiler, der bei seiner Kontrolle auf einer Herberge im Besitze eines gefälschten 500 Kilometerheftes, ausgestellt am 12. Februar d. J. und dessen Eigentümer in Freiburg oder am Kaiserstuhl wohnen dürfte, befunden wurde, 4. ein 29 Jahre alter Schweizer, der von der Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Diebstahls verfolgt wird.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 1. Mai.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Haunß.

Des schweren Diebstahls war der Landwirt Engelbert Martin aus Reibshheim angeschuldigt. Er hatte am Abend des 30. März aus der Wohnung des Landwirts Weid in Reibshheim den Gelbbetrag von 160 M. entwendet. Weid hatte im Laufe des Monats März seine Liegenschaften in Reibshheim gegen Barzahlung verkauft, weil er von dort wegziehen wollte. Es war das ortskundig und auch dem Martin bekannt. Dies brachte den Angeklagten auf den Gedanken, Weid zu bestehlen. Am 30. März stieg er in den Garten des Weid ein, zerstückte dort mit einem Steine das Fenster zum hinteren Zimmer der Wohnung des Weid, öffnete dann das Fenster und stieg in das Zimmer ein, wo er aus einer Truhe den Gelbbetrag von 160 M. entwendete. Der Verdacht der Täterschaft richtete sich sofort gegen Martin, weil dieser mit Weid verheiratet war. Dieser Verdachtsgrund erwies sich auch als zutreffend, denn die Gendarmerie fand im Hause des Martin, im Stalle versteckt, den gestohlenen Gelbbetrag bis auf 4 M., die der Angeklagte verbraucht hatte. Martin war geständig; er erklärte heute, daß er nicht wisse, wie er dazu gekommen sei, zu stehlen. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 6 Monaten Gefängnis.

In der Zeit vom 22. Januar bis 4. Februar d. J. erschwandte sich der Tagelöhner Adolf Weber aus Knielingen bei einer Aufseherfamilie Wohnung und Frühstück und schädigte dieselbe dadurch um 8 M. Das Gericht bestrafte Weber wegen Betrugs im wiederholten Rückfall mit 4 Monaten Gefängnis. Hinter geschlossenen Türen wurde gegen den Maurer Johann Bahm III. aus Philippsburg wegen Sittlichkeitsvergehens verhandelt. Der Ange-

klagte hatte sich am 8. April in Philippsburg eines Verbrechens gegen § 176^a R. St. G. B. schuldig gemacht. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 7 Monate Gefängnis.

Auch im folgenden dem letzten auf der heutigen Tagesordnung verzeichneten Falle handelte es sich um eine Anklage wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R. St. G. B. Die Straftat war von dem Angeklagten, dem Ludwig Wilhelm Mehger aus Graden am 12. April in Neudorf verübt worden. Der Angeklagte erhielt 7 Monate Gefängnis.

Etaudesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

2. Mai. Friedrich Schwander von Weisweil, Elektrotechniker hier, mit Henriette Beninger von hier.
2. „ Fridolin Gabele von Oberschwandorf, Sergeant hier, mit Anna Bruggner von Ueberlingen.
2. „ Ludwig Pfefferle von Obermünstertal, Diener hier, mit Amalie Maier von Altenstein.
2. „ August Schuppe von Walldorf, Sergeant hier, mit Marie Meh von Walldorf.
2. „ Heinrich Treiber von Wieblingen, Kaufmann in Stuttgart, mit Martha Graunig von Gredewitz.
2. „ Wilhelm Schwarz von Colmar, Buchbinder hier, mit Frieda Bruder von hier.
2. „ Julius Bödner von hier, Architekt hier, mit Marie Michensfelder von hier.
2. „ Jakob Sohn von Klingartach, Militär-Baubote hier, mit Luise Kupferle von Schwarzach.

Geburten:

28. April. Paulina Florentina, Vater Oswald Wilhelm, Bahnarbeiter.
29. „ Emilie Maria Veronika, Vater Josef Ries, Wagenwärtergehilfe.
30. „ Bertha, Vater Jakob Krüger, Wirt.
30. „ Otto Georg, Vater Otto Heffig, Schlosser.
30. „ Karolina Mathilde, Vater Karl Sutter, Eisenbreher.
30. „ Heinrich Konrad, Vater Theodor Eurl, Hafnarbeiter.

1. Mai. Friedrich, Vater Karl Biehle, Tapezier.
1. „ Marie, Vater Benedikt Kreisler, Schreiner.
2. „ Martha Bertha, Vater Philipp Huckle, Fuhrmann.

Todesfälle:

30. April. Katharina Hittler, alt 81 Jahre, Witwe des Kaufmanns Lorenz Hittler.
1. Mai. Peter Kramers, Zementeur, ein Chemann, alt 55 Jahre.
2. „ Gertrud, alt 2 Jahre, Vater Josef Heibel, Kaufmann.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Freitag, den 3. Mai 1907.
 1/2 Uhr, Peter Kramers, Zementeur (Scherstrasse 10 a IV).
 5 Uhr, Gustav v. Stoeffer, Großh. Bad. Kammerherr und Geheimrat, Feuerbestattung (Bismarckstraße 15 II).

Gold, Silber und Banknoten

vom 1. Mai 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.50
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.43	20.59
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.26	16.22
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 3 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.19
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	92.30	90.30
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 ^{1/2}
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 ^{1/2}
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.60	169.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.23	81.15
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Telegraphische Kursberichte.

2. Mai 1907.

„Der Stein der Weisen“. Es ist ein reichhaltiges Heft (das 9. des 20. Jahrganges), über das wir kurz referieren wollen. Die naturwissenschaftlichen Beiträge, voran: Kosmische Störungen, Sonderbare Eidechsen (mit Bildern), Die niedrigsten Lebewesen, Das Funkeln der Sterne, Eine neue Radiumhypothese. Sehr interessant und reich illustriert ist die Abhandlung über die Ruinen von Mitla in Mexiko. Die Technik ist vertreten durch einen Aufsatz über „Gravierkunst im Mittelalter“ und zahlreiche kürzere Beiträge, die als „Technische Mitteilungen“ zusammengefasst sind. Hierzu kommen noch physikalische Experimente, Modellarbeiten, Ratsschlüsse für Haus und Hof und als Sonderbeilage der illustrierte J. Verneische Roman „Der Leuchtturm am Ende der Welt“. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartlebens Verlag, Wien und Leipzig), von dem in jeder Buchhandlung Probehefte erhältlich sind, sei daher bestens empfohlen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 1. Mai „Brandenburg“ in Bremerhaven, „Köln“ in Baltimore, „Großer Kurfürst“ in New-York, „Prinz Ludwig“ und „Greifeld“ in Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich“ in Shanghai, „Prinz Heinrich“ in Adelaide. **Passiert** am 1. Mai „Kaiser Wilhelm II.“ Dover. **Abgegangen** am 1. Mai „Prinz-Regent Luitpold“ von Benang, „Dort“ von Fremantle, „Sachsen“ von Gibraltar, „Koon“ von Southampton, „Roland“ von Funchal, „Hohenzollern“ von Marseille, „Willehad“ von Baltimore, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 3. Mai.

- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Versteigerung des Hauses Kriegstraße 87 in den Dienststräumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 2 Uhr: M. Birnfer, Vorsitzender vom Ortsgericht II, Fahrnis-Versteigerung Herrenstraße 36.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Gemeinde Leutschneureut, Holz-Versteigerung im Genossenschaftswald. Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Rosenhof.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 3. Mai:

- Posttheater.** Das Stiftungsfest. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
- Nationalliberaler Verein.** 1/29 Uhr Generalversammlung im Saal III (Schrenpp).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 2. Mai früh:
 Eugano wolkenlos 5°, Biarritz heiter 9°, Nizza heitl., Triest wolfig 5°, Florenz halbbedeckt 9°, Rom bedeckt 12°, Cagliari bedeckt 11°, Brindisi wolkenlos 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 2. Mai 1907.
 Die Luftdruckverteilung hat eine durchgreifende Umgestaltung erfahren. Nordwestlich von Schottland ist eine tiefe Depression erschienen und hat den hohen Druck nach dem Südwesten Europas zurückgedrängt. In Deutschland war das Wetter am Morgen noch meist trüb oder unbeständig und dabei sehr kühl. Die Depression wird wahrscheinlich bald ihre Herrschaft über das Binnenland ausbreiten; es ist deshalb unruhiges, meist trübes und etwas wärmeres Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dat.	Barometer um	Therm. in C	Abf. Feucht.	Wind in Sec.	Wind	Witterung
1. Abd. 9 U.	750,0	4,1	5,5	90	SW.	heiter
2. Mor. 7 U.	751,2	6,1	5,4	76	"	bedeckt
2. Mit. 2 U.	748,2	9,1	5,0	58	"	"

Höchste Temperatur am 1. Mai: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 4,0. Niederschlagsmenge des 1.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 2. Mai früh:
 Schusterinsel 297, gestiegen 7; Rehl 337, gestiegen 7; Maxau 487, gestiegen 8; Mannheim 462, gefallen 2 cm.

New-York.

Atchis-Topeka	94 5/8
Canada Pacific	176 7/8
Chicago Milw.	136 1/8
Denver	74.—
New-York Erie	24 1/4
Louisv. Nashv.	119.—
New-York Central	118 1/4
North. Pacific	71.—
Southern Pacific	84 7/8
Silber	65 7/8
Steel Comm.	37 1/8
„ Prefer.	101 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	666.—
Staatsbahn	686.20
Lombarden	136.—
Marknoten	117.57
Ungar. Goldrente	112.25
„ Kronenrente	94.35
Oesterr. Papierrente	98.60
„ Silberrente	98.55
Länderbank	447.—
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	27 1/4
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 1/4
Randmines	6 1/2
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	140 1/2
Denver Prefer.	78.—
Atchis. Prefer.	99 1/2
Steel Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	123 1/2
Union Pacific	150 1/2
Atchis. Comm.	97 1/2
Steel Comm.	38 1/8
Anaconda	13.—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	172.70
Deutsche Bank	228.80
Dresdner Bank	144.90
Berliner Handelsges.	156.70
Darmstädter Bank	132.70
Comm.-Disconto-Bank	117.50
Bochumer	229.50
Laurahütte	229.60
Harpener	210.—
Dortmunder C	78.70
Baltimore u. Ohioshares	99.40

Tendenz: schwächer.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.10
4% Italiener	—
4% Spanier	94.30
Türken (unifz.)	94.75
Türkenlose	—
Ottoman	709.—
Rio Tinto	2505.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.30
Disconto-Commandit	172.90
Dresdner Bank	144.50
Staatsbahn	146.80
Lombarden	24.60
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: abgeschwächt.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	92.50 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	92.50 G.
3% von 1886	89.— B 88.90 B
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	100.40 Bz
3 1/2% „ 1907 94.— B	93.90 B
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark 93.90 B	93.80 B
3 1/2% „ 1892/94	94.— B
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	94.— B
3 1/2% „ 1904	93.85 Bz
3% „ 1896	84.70 B
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	86.25
5% Chinesen 1896	101.50
4 1/2% „ 1898	97.10
5% Mexicaner	100.75
3% „ I.—III.	98.30
4% Russen v. 1902	78.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.50
Türkenlose	142.40
4% Türken 1903	94.50
Comm.-Disconto-Bank	117.50
Bad. Zuckerfabrik	113.60
Gritzner	214.50
Karlsr. Maschinenfabr.	207.—
Edison	200.50
Schuckert	113.—
Nordd. Lloyd	122.80

Packetfahrt	135.70
4% Rhein. Hyp.-Pfdb.	100.75
unkündbar bis 1917	—
4% Rhein. Hyp.-Pfdb.	100.—
unkündbar bis 1912	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	94.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	207.80
Disconto-Commandit	172.30
Deutsche Bank	228.30
Dresdner Bank	144.25
Staatsbahn	146.80
Lombarden	23.80

Tendenz: schwächer.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	95.30 Bz
3 1/2% „	—
3% „	84.—
3 1/2% Preuss. Consols	95.40
3% „	84.—
3 1/2% Baden 1907	94.20 G
3 1/2% Baden abg.	93.75 Bz
3 1/2% bad. Anleihe 1904	94.—
Kreditactien	208.20

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	207.90
Berliner Handelsges.	156.10
Deutsche Bank	228.40
Disconto-Commandit	172.20
Dresdner Bank	144.10
Lombarden	23.70
Baltimore u. Ohioshares	98.10
Bochumer	228.50
Dortmunder C	78.70
Laurahütte	229.50
Gelsenkirchen	198.90
Harpener	208.50
Sinner	239.—

Tendenz: schwach.

Paris (Schluss).

3% Rente	95.05
4% Italiener	102.60
3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	83.70
4% Spanier	94.20
4% Türken (unifz.)	94.75
Türkenlose	152.—
Banque Ottomane	708.—
Banque Paris	1520.—
Rio Tinto	2481.—
Randmines	160.—
Debeers	672.—
Robinson	215.—
Eastrand	104.—
Goldfields	104.—

Tendenz: unregelmässig.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	207.90
Disconto-Commandit	172.20
Dresdner Bank	144.20
Deutsche Bank	228.40
Staatsbahn	146.70
Lombarden	23.60
Bochumer	228.75
Gelsenkirchen	199.—
Harpener	209.—
Laurahütte	229.75
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: schwach.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müllerische Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachten vom 1. bis 2. Mai.

Alte Post. Theobald, Kfm. v. Wolfstein. Ströbel, Kfm. v. Luzern. Meyer, Buchhändler m. Frau v. Freiburg. Nieblingmeier u. Wang, Kfl. v. Stuttgart. Wohlgemuth, Gang u. Schlaut, Ing. v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Eberle, Maler v. Budapest. **Brattwurkgilde.** Kemmlinger, Kfm. v. Achern. Burtchart, Kfm. v. Augsburg. Branden, Kaufm. von Geln. Bachuberte, Kfm. v. Mannheim. van Ghetum, Kaufm. v. Zehlendorf. Müller, Kunstmaler v. München. Tiefenhofer, Bildhauer v. Ebernburg. Münch, Bildhauer v. Kirchardt. Schulz m. Frau, Artisten v. Dresden. Glosmann m. Frau, Artisten v. Frankenthal. Oberkamp, Küchenschef, Münch, Oberkellner, Andres, Kellner. Klügler, Küchengehilfe, u. Waltes, Koch v. München. Klein, Reisender v. Straßburg. Kirnberger, Diener von Gttenheim.

Darmstädter Hof. Gumpel, Kaufm. von Charlottenburg. Wessels, Kaufm. v. Schmalkalden. Mögler, Kfm. v. Stuttgart. Breuer, Kfm. v. Frankfurt. Giese, Hotelier v. Neustadt.

Drei Könige. Ghamann, Techniker v. Pforzheim. Löwe, Mont. v. Stuttgart. Meyer, Hausdiener v. Berlin. Kirchmayer, Kfm. v. Mühlheim.

Erbrprinz. Baron v. Böcklin, Rittergutsbes. v. Ruff. Frau Grün u. Frau Peterfon m. Töchtern, Rentiere v. Boden. Baer, Priv. m. Fam. v. Denver. v. Fribig, Oberkellner m. Frau v. Minden. Brun, Kaufm. v. Leipzig. Tombarel, Kfm. v. Paris. Wellacke, Kfm. v. Mannheim. Jernik, Krahel u. Aldermann, Kaufm. v. Frankfurt. Simon, Kaufm. v. Bingen. Fr. Nicolai, Modistin v. Freiburg. Büsch, Kfm. v. Chemnitz. Brühl, Kfm. v. Winterthur. Bloch, Fabr. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Biel. Meyer, Kfm. v. Duisburg. Fräul. Leisinger, Priv. v. Geln. Edelmann, Kfm. v. Dresden. Kohn, Kfm. v. Stuttgart. Born, Kaufm. v. Lörrach. Herr, Kfm. v. Basel.

Friedrichshof. Kosterlich, Kaufm. v. Berlin. Raumbach, Kaufm. v. Frankfurt. Nottenbaum, Kaufm. v. Freiburg. Simon, Kaufm. v. Göttingen. Sieble, Fabr. v. Furtwangen. Müller, Kaufm. v. Gera. Spelz, Kfm. v. Aachen. Werner, Kfm. u. Hofst. Direktor v. Dresden. Treffel, Apotheker v. Zürich.

Geiß. Hienrich, Kfm. v. Stuttgart. Meisters, Kfm. v. Viesfeld. Engelmann, Kfm. v. Dresden. Kiegler, Kfm. v. Polda. Neudeck, Kfm. v. Augsburg. Böhm, Kaufm. v. Stuttgart. Fischer u. Sprenger, Kaufm. v. Frankfurt. Guitmann, Kfm. v. Geislingen. Segellen, Kaufm. v. Schrambach. Bigalle, Kaufm. v. Bamberg. Klein, Kaufm. v. Geln. Böser, Kaufm. v. Eberfeld. Wiedmann, Kaufm. v. Cannstatt. Diesel, Kaufm. v. Leipzig. Groß, Kaufm. v. Stuttgart. Kattenbusch, Kfm. v. Nürnberg. Kausch, Kfm. v. Konstanz. Wele, Kfm. v. Ulm. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Haase, Kfm. v. Dresden. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Hess, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Schäfer, Mont. v. Altenstadt. Richter, Mont. v. Ludwigs- hafen. Bubach, Hauptlehrer v. Kirchheim a. L. Fräul. Jörger, Zimmermädchen v. Baden.

Goldener Karpfen. Walthier, Prof. m. Fam. v. Rothenburg. Walthier, Kgl. Realschulassistent m. Frau v. Landsbut. Widmer u. Höhnle, Gipsermeister v. Konstanz. Wartenberger, Kaufm. v. Straßburg. Fr. Neumann, Opernsängerin v. Straßburg. Benzler, Kaufm. v. Stutt- gart. Broß, Kaufm. v. Frankfurt. Hellstern, Inzipient v. Konstanz. Ruf, Inzipient v. Radoßzell. Beck, Bethuer u. Mayer, Inzipienten v. Konstanz.

Goldener Ochsen. Frau von der Veu v. Ant- werpen.

Goldene Traube. Ludwig, Fabr. v. Grauel- baum. Fr. Walliet, Priv. v. Sulz. Dettling, Stein- bauernstr. v. Mühlberg. Gaunter, Kaufm. v. Weisen- heim. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Doll, Inzipient v. Eingen. Mai, Kaufm. v. Hanau. Mg, Chemiker von Zürich. Weiß, Kfm. v. Basel. Haubensch, Kaufm. v. Gönningen. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Winterbauer, Kaufm. v. Unterschwarzach. Ungst, Kfm. v. Gndingen.

Grüner Hof. Dehr, Kaufm. v. Boernded. Cahn- mann, Kfm. v. Frankfurt. Kessell, Kaufm. v. Geln. Schärwachter, Kaufm. v. Schalkmühle. Hebler und Weisenländer, Kaufm. v. Frankfurt. Behrens, Kaufm. v.

Nürnberg. Bld, Kaufm. v. Prag. Busch, Kaufm. v. Frankfurt. Sturm, Kaufm. v. Leipzig. Wezerath, Ing. v. Aachen. Frau Karius u. Fräul. Burtard, Priv. v. Leipzig. Fräul. Müller, Priv. v. Landstuhl. Fr. Burchard, Priv. v. Ktl. Baumgart, Kfm. v. Hamburg. Puhle, Kaufm. v. Straßburg. Kadd, Kaufm. v. Gaggenau. Mannchen, Kaufm. v. Braunschweig. Keller, Kfm. v. München. Schodtz, Kaufm. v. Bruchsal.

Hotel Germania. Erz. v. Schlichting, General i. D. m. Frau v. Baden. Puoti, Ing. m. Frau v. Neapel. Marlen, Generalkonsul v. Hamburg. Hag- mann, Fabr. m. Frau v. Rotterdam. Gouterica, Ing. m. Sohn v. Mailand. Breimeier, Kommerzienrat m. Frau v. Nürnberg. Goutelmann, Generaldir. u. Ham- merstein, Kaufm. v. Berlin. Ehrmath, Dir. v. Augsburg. Haas, Priv. v. Wiesbaden. Brownsmith, Priv. m. Fam. v. London. Bad, Archt. v. Straßburg. Fr. Lechner, Künsterin v. Berlin. Frau Dr. Koderath, Priv. v. Düren. Koeder, Priv. v. Gttingen. Frau Konsul Müller m. Gesellschaftsdame v. Brade. Fr. Smith, Rentner v. Hamburg.

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bed. v. Buenos Aires. Fleischmann u. Wild, Kfl. v. Nürnberg. Land- mann u. Dubois, Kaufm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kaufm. v. Erfurt. Claus, Kfm. v. Jitta. Lebach, Kfm. v. Marlich. Schmolter, Mahn, Guttfeld, Levinshy, Fontheimer u. Caro, Kfl. v. Berlin. Kroener, Ritter- gutsbes. m. Fam. u. Bedier. v. Hofleben. Kranz, Kfm. v. Neustadt. Beemann, Kfm. v. Leipzig. Berenz, Fabr. v. Bes. m. Frau v. Prag. Hofmeister, Boetsch u. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. v. der Wippel, Kaufm. v. Geln. Schumacher, Kfm. v. München. Wiedmann, Kfm. v. Freiburg. Bütterich, Kaufm. v. Hamburg. Braun, Kaufm. v. Stettin. Jungabale, Kaufm. v. Pforzheim. Wittmeyer, Hüttenbr. v. Hoderben. Peterien, Kfm. v. Nürnberg. Winter, Kaufm. v. Wien. Glander, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Walz, Jeh u. Gasten, Kaufm. v. Frankfurt. Bernenburg, Nathan, Dombrowsky, Benjamin, Goldschmidt, Marcus, Schmitt, Schmolter u. Nam, Kfl. v. Berlin. Bier, Kfm. v. Geln. Sannell, Kaufm. v. Ktl. Dr. Henrich v. Neustadt. Siegmon, Kaufm. v. Frauenreuth. Schloffer, Kfm. v. Selb. Kronenberger, Kfm. v. Aachen. Brand, Kfm. v. Wiesbaden. Arns, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kfm., u. Dr. v. Deerer, Kgl. Studienrat v. München. Löwengart, Kfm. v. Zürich. Weiß, Kfm. v. Stettin. Kossellit, Kfm. v. Debenburg. Mübrauf, Kaufm., u. Rotermund, Bildhauer v. Nürnberg. Fräul. Whilly v. Plauen. Borchold, Banvertreter v. Straßburg.

Hotel Hohenzollern. Harter, Oberleutn. m. Tocht. v. Berlin. Philpp, Oberkellner v. Stuttgart. Nolmer, Kfm. v. Frankfurt. Niedholz, Stud. v. Magdeburg. Schwend, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kaufm. v. Rogendorf. Raim, Schäfer, Blasbalg u. Fleischer, Kfl. v. Berlin. Würzburger, Kfm. v. Mann- heim. Federlein, Gans, Messer, Goldschmidt, Heinemann u. Wohlfarth, Kfl. v. Frankfurt. Dernburg, Kfm. v. Dieburg. Windmüller, Kfm. v. Fulda. Grellshheimer, Kfm. v. Straßburg. Marx, Kfm. v. Bensheim.

Hotel Luz. Gottschalk, Kaufm. m. Frau v. London. Wölsinger, Kfm. v. Mannheim. Goldberg, Kaufm. v. Gassel. Seher, Kaufm. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hilbert, Kfm. v. Chemnitz. Loeffe, Kfm. v. Leipzig. Ktl, Fabr. v. Frankenthal. Ruby, Holzhandl. v. Hochspeyer. Weiß, Kfm. m. Frau v. Dirnstein. Groß, Kaufm. v. Meersburg. Pfulb, Hotelier v. Schorndorf. Schmidt, Fabr. m. Richte v. Basel. Schubert, Dir. v. Frankfurt. Lerd, Gen.-Agent v. Mannheim. Jacobson, Kfm. v. Breslau. Feigenbaum, Kfm. v. Berlin. Roth, Stud. v. Notenfels. Köhl, Kaufm. v. Bamberg. Saal- berg u. Baum, Kfl. v. Frankfurt. Petti, Ing. v. Geln. Dent, Kfm. v. Stuttgart. Stiegler, Kfm. v. Konstanz. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Richter, Kfm. v. Zell.

Hotel Monopol. Lamm u. Brüh, Kfl. v. Stutt- gart. Keller u. Gohn m. Frau, Kfl. v. Berlin. Weß- barth, Kaufm. v. Frankfurt. Orbach, Kaufm. v. Halle. Frau Zepelt, Priv. v. Heidelberg. Fronken, Kaufm. v. Dpenroth. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Bonn. Wolf, Kfm. v. Weß. Kippert, Kfm. v. Nancy.

Hotel Müller. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Marz-

wardt, Kfm. v. Wolfenbüttel. Albrecht, Kfm. v. Zürich. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Oftertag, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Mannheim. Stodmelter, Kaufm. m. Frau v. Tauberhofsheim. Hering, Kfm. v. Konstanz. Bloch, Kfm. v. Destrungen. **Hotel Nassauer Hof.** Bulas, Kfm. v. Sulzburg. Schmalz, Kfm. m. Fam. v. Bingen. Maier, Kfm. v. Mühlheim.

Hotel National. Schäfer, Kaufm. v. Waiblingen. Wassermann, Kaufm. v. Stuttgart. Kaspar, Kaufm. v. Weß. Klose, Kaufm. v. Gassel. Meyer u. Goldblatt, Kfl. v. Pforzheim. Lion u. Schmalz, Kfl. v. Offenburg. Mayer u. Engelhard, Kfl. v. Mannheim. Borowski u. Goppe, Kfl. v. Chemnitz. Klopffleisch, Kfm. v. Weimar. Krennrecht, Fabr. v. Mannheim. Fleischhauer, Priv. v. Berlin. v. Kürten, Fabr. v. Remscheid. Derr, Justiz- inspektor v. Ludwigsbafen. Kranz, Kaufm. v. Wien. Zintel, Kaufm. v. Worms. Gönner, Kaufm. v. Leipzig. Wepler, Kfm. v. Entenbach. Schlee, Kfm. v. Grafen- staden. Gumber, Kfm. v. Dierburken. Schidel, Kfm. v. Wiesbaden. Hönning, Kaufm. v. Zürich. Geinger, Kfm. v. Erlangen. Ray, Kaufm. v. Hillegom. Müller, Kfm. v. Freiburg. Isaac, Kfm. v. Offenburg. Pulte, Kaufm. v. Straßburg. Sünner, Kaufm. v. Hinderrothe. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Solingen.

Hotel Nowak. Krause, Schauspieler v. Hannover. Hart, Schauspieler m. Frau v. Fürstenwalde.

Hotel Sonne. Harner v. Stuttgart. Wolfert, Priv., u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Wanner, Kfm. v. Cannstatt. Nussinger, Kellner v. Heilbronn. Scharff, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Beder, Ing. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Fr. Schwitter, Priv. v. Paris. Klefer, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Spiegelthal, Priv. v. Gassel.

Hotel Viktoria. Struck, Kaufm. v. Heidelberg. Schleich, Kfm. v. Stuttgart. Laube, Kfm. v. Leipzig. v. Hantsch, Offizier v. Hannover. Schlieper, Ing. m. Frau v. Düsseldorf. Tannhäuser, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Schandewein, Fabr. von Mannheim. Berger, Dipl.-Ing. v. Darmstadt. Wipfel, Kaufm. v. Rathenow. Klurr, Kaufm. m. Frau v. Mann- heim. Wiedmann, Dir. v. Neudorf. Dr. Frinken, Fabr. v. Mainz. Dr. Beinert, Lehramtsprakt. v. Mannheim. Weingärtner, Kaufm. v. Gassel. Goldmann, Kaufm. v. Landau. Casewitz, Kaufm. v. Mainz. Glaren, Kfm. v. Geln. Weber, Kaufm. v. Mannheim.

König von Preußen. Weselg, Elektr. v. Singen. Beller, Keis. v. Baden. Sägert, Zimmermstr. v. Bil- lingen. Säubert, Ausläufer v. Freiburg. Klotz, Priv. v. Pforzheim. Niede, Kfm. v. Mannheim. Dwasching, Kfm. v. Berlin. Neumayer, Schneider v. Darmstadt.

König von Württemberg. Kuhn, Metzger v. St. Gallen. Sautermeister, Commis v. Nurg. Bertsch, Portier v. Bietighelm.

Laub. Kof, Priv. v. Ivesheim. Fränkle, Kellner m. Frau v. London.

Rußbaum. Schmid, Metzger v. Gmünd. Her- mann, Metzger v. Wallburg. Jigel, Landwirt v. Gerns- bach. Badenbut, Kuischer m. Frau v. Pforzheim. Schmid, Kfl. Fr. Haubel u. Fr. Goldbergsch, Artistinnen v. München. Speyerer, Kaufm. v. Frankfurt. Berger, Monteur v. Straßburg. H. u. P. Dölle, Händler v. Kalleneber. Frau Kuser, Händl. m. Fam. v. Karlsruhe.

Parl-Hotel. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Albrecht, Kaufm. v. Bruchsal. Weidbrecht, Kaufm. v. Stuttgart. Brummer, Kfm. v. Weiskheim. Koelberg, Banbeamter m. Frau v. Berlin. Weimar, Kaufm. v. Darmstadt. Werner, Kfm. v. Lübeck. Otto, Vikar v. Oberwiese. Schaaf, Kfm. v. Landau. Hillenpaff, Kfm. v. Bonn. Trillig, Fabr. v. München. Wagemann, Kfm. v. Stutt- gart. Jung, Kaufm. v. Würzburg. Fischer, Kaufm. v. Frankfurt. Schleizer, Bergbeamter v. Gerweiler. Theis, Kaufm. v. Mannheim. Pfull, Gasthofbesitzer v. Schorn- dorf.

Prinz Max. Sohn, Kfm. v. Mannheim. Sulz- mann, Kaufm. v. Hausen vor Wald. Von der Decken, Oberarzt a. D. m. Frau v. Dresden. Frau Bwe. Noble, u. Frau Schmidt, Priv., u. Schmidt, Kaufm. v. Lüben- scheld. Krampz, Bahnbeamter m. Frau v. Marten. Marke, Kfm. v. Langenöls. Ness, Kfm. v. Effen. Vareis, Buchhalter v. Cannstatt. Bonner, Kfm. v. Geln. Weß, Kaufm. v. Ritzingen. Brode, Kaufm. v. Kaiserslautern. Heuft, Kfm. v. Düsseldorf.

Reichspost. Herr, Portier v. St. Blasien. Dürr, Schreinerstr. m. Frau v. Sonthelm. Amann, Bäcker v. Mühlhausen. Laubenberger, Pader v. München. Ströhle, Buchbinde v. Konstanz. Fr. Hartmann, Aus- stiftelnerin m. Tochter v. Ravensburg. Nigitz, Keis. v. Mainz.

Rose. Weber, Keis. v. Frankfurt. Rau, Priv. v. B.-Baden. Fr. Kypfhofer, Priv. v. Stuttgart. Kugler, Priv. v. Siebentlic. Dezel, Priv. v. B.-Baden. Schwab, Kaufm. v. Straßburg.

Rotz Haus. Dr. v. Anshla, Rechtspraktikant v. Heidelberg. Matthes, Kaufm. v. Leipzig. v. Schönau- Weber, Hauptmann v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Wähl, Schauspieler v. München. Stoll, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Vertheld, Kfm. v. Frank- furt. Groß, Monteur v. Augsburg. Unger, Kaufm. v. München.

Achtung!

Wichtig für



Hausbesitzer.



Wir machen die verehrlichen Hausbesitzer von Karlsruhe und Umgebung darauf aufmerksam, daß sich die
Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art
 Telephon 2340 — **Lütgens & Springer, Marktgrafenstr. 52, beim Rondellplatz,**
 als beste u. billigste bewährt. Unsere große Anzahl Anerkennungs-schreiben von Grund- u. Hausbesitzern, Brauereigesellschaften zc. beweisen überzeugend den
 nachweisbar besten Erfolg. Ausgestattet mit besten, gedieg. Fachkenntnissen, garantieren wir für schnellste Erledigung, Sauberkeit und coustante Bedienung.
 Erste und größte Desinfektionsanstalt am Plage. **Kein Risiko, Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung.**
 Grund- und Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt. Bitte genau auf die Firma **Lütgens & Springer** zu achten.
 Die Annahmestelle befindet sich nur **Marktgrafenstrasse 52, beim Rondellplatz, Telephon 2340.**

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 21. April bis 27. April 1907.
 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln	Brot		Schmalz	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehälften	Butter	Eier	Milch	Speise-					
						Roggen	geröll.				gangb.	bessere												Sorte	10 Stück	1 Liter	1 Kilogr.		
Engen	—	—	—	—	18.50	6.—	3.60	7.—	Konstanz	9.50	40	32	28	34	172	168	140	190	195	165	240	170	195	68	17	48	50	90	24
Hilzingen	19.36	—	—	—	20.—	—	4.40	7.—	Stodach	6.—	44	36	29	31	160	160	140	160	160	220	180	220	60	16	50	44	70	22	
Konstanz*)	19.35	—	16.75	17.75	19.25	7.—	5.25	7.15	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	160	130	180	140	200	160	180	55	16	48	44	80	20	
Radolfszell	19.20	—	—	—	18.50	18.76	7.—	4.60	6.80	Donauwörth	7.80	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	160	200	60	18	44	39	50
Singen	19.20	—	—	—	—	6.—	4.60	6.30	Willingen	9.—	40	38	25	28	160	160	140	180	165	170	240	180	190	65	18	40	40	60	
Weschnitz	—	19.60	—	—	—	19.11	5.80	3.90	6.80	Waldbreit	6.—	40	38	28	33	160	160	130	170	160	160	200	180	190	60	20	40	48	80
Wullendorf	19.50	20.10	17.60	19.25	18.48	—	4.25	6.25	Breisach	6.50	44	36	28	28	160	150	120	170	180	160	220	200	230	70	18	45	45	80	
Stodach	—	20.11	—	—	—	6.10	4.25	6.20	Ettlingen	6.—	40	32	28	26	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80		
Ueberlingen	19.60	20.25	—	—	18.42	4.20	3.50	6.20	Freiburg	6.30	44	36	28	28	168	160	—	170	180	160	260	190	230	65	20	50	45	100	
Marktgrafenstr.	—	—	—	—	—	5.20	3.40	6.40	Lörrach	7.80	36	—	29	—	160	150	130	170	160	160	220	150	230	70	20	36	36	50	
Willingen	—	—	—	—	—	19.01	—	6.60	6.60	Müllheim	7.20	40	26	25	32	160	160	—	160	160	220	180	210	70	20	44	30	46	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	5.—	7.40	Rehl	7.50	40	38	24	26	160	152	136	180	180	160	240	200	220	60	20	40	40	80
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	8.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	140	220	180	200	60	20	40	40	80
Freiburg	20.75	—	17.25	17.75	19.50	7.—	5.20	8.—	Offenburg	8.—	40	36	28	—	172	160	152	180	160	150	240	180	200	65	19	38	38	68	
Staufen	—	—	17.50	17.—	—	7.—	5.—	8.50	Baden	6.60	50	40	30	36	185	175	130	190	170	170	220	200	250	70	20	40	40	80	
Kandern	22.—	—	—	—	—	6.—	5.40	8.50	Rastatt	6.60	40	32	27	30	160	160	120	170	170	140	200	200	230	65	18	45	40	85	
Müllheim	21.—	—	17.—	17.—	20.—	—	5.60	7.50	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	176	172	—	180	180	160	200	200	240	60	20	40	40	60	
Rehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.90	40	30	27	40	176	168	120	180	180	140	240	200	250	70	20	46	44	82	
Lahr	—	—	18.—	—	—	6.40	5.40	7.40	Ettlingen	7.—	36	32	26	32	168	160	—	176	170	152	210	200	250	65	20	40	40	80	
Offenburg	20.25	—	18.—	—	—	19.—	6.80	6.20	Karlsruhe	7.—	40	34	31	42	172	164	124	180	160	156	240	180	260	70	20	40	38	76	
Wolfach	21.—	—	19.50	18.50	20.—	6.—	4.80	7.—	Pforzheim	7.80	40	36	25	28	176	168	—	180	160	160	230	180	250	70	20	38	40	78	
Rastatt	—	—	17.90	—	—	—	—	—	Mannheim	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	150	180	160	260	80	22	48	40	80	
Bruchsal*)	19.75	19.68	18.25	18.25	19.75	5.90	3.85	6.90	Schwehingen	6.40	40	30	27	27	172	172	130	180	180	148	180	180	230	70	20	44	36	70	
Durlach*)	19.75	19.25	18.25	17.50	20.—	7.—	5.60	7.40	Heidelberg	6.60	40	34	25	28	168	160	132	180	180	160	180	180	200	60	22	40	40	80	
Karlsruhe*)	20.31	19.79	18.48	18.81	19.46	6.50	—	7.50	Mosbach	7.50	36	30	24	28	—	160	—	160	—	140	220	200	215	60	18	44	50	90	
Mannheim*)	20.30	19.75	18.48	18.75	19.50	6.—	5.75	7.25	Wertheim	8.50	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	200	55	15	40	50	60	
Heidelberg*)	20.42	19.—	18.—	17.50	19.50	6.—	5.—	6.50																					
Vogberg*)	19.10	18.50	17.50	17.25	18.10	5.50	4.20	5.50																					
Mosbach*)	19.50	18.50	17.—	18.—	17.50	6.—	4.50	6.—																					
Wertheim*)	17.98	18.—	17.50	17.25	16.67	5.50	4.—	6.—																					

*) Preise für Getreides bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Israelitische Gemeinde.		
Freitag, den 3. Mai:	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ Uhr
Samstag, den 4. Mai:	Morgengottesdienst	8 ³⁰ "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	8 ⁰⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ "
Israelitische Religionsgesellschaft.		
Freitag, den 3. Mai:	Sabbat-Anfang	7 ³⁰ Uhr
Samstag, den 4. Mai:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Schülergottesdienst	2 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5 "
	Sabbat-Ausgang	8 ³⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	7 ¹⁵ "

Mit einer Gratis-Beilage für unsere Abonnenten: **Karlsruher Taschensfahrplan** der Großh. Badischen Staatsbahnen, gültig vom 1. Mai 1907 ab.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

GESCHICHTE

des Feldartillerie-Regiments

Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.

Zum 50 jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.
 Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.
 und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.
Preis: fein gebunden Mk. 6.—.

Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.**

Druck und Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.